

Weniger ist mehr – Praxisbeispiele für Ressourceneffizienz



Qualitätsanspruch erfüllt. Recyclinganteil erhöht.

Mit ökologischer Produktentwicklung zur Auszeichnung

Der Impuls

Die Herstellung von Schreibgeräten hat eine lange Tradition in Mittelfranken. Die starke Konkurrenzsituation erfordert ständige Innovationen, gleichzeitig fragt der Büromarkt aktiv nach „grünen“ Produkten. Die Verfügbarkeit von Recyclingware in hoher Qualität ermutigte die Stabilo International GmbH zur Entwicklung eines Büroartikels, dem „GREENpoint“, mit international anerkannter „Cradle-to-Cradle-Zertifizierung“. Der Anspruch dabei: Gleichbleibende Qualität für den Kunden.



Die Maßnahme

Unter Berücksichtigung des sehr anspruchsvollen Designkonzeptes „Cradle to Cradle“ („Von der Wiege zur Wiege“) wurde das Neuprodukt „GREENpoint“ für den konsequenten Einsatz von recycelten Wertstoffen entwickelt. Dabei lag der Fokus auf Innovation, Qualität und gutem Design.

Die Optik der bekannten Stabilo-Stifte wird weitestgehend beibehalten. Der Schaft besteht aus Recyclingkunststoff und die wasserbasierte Tinte aus unbedenklichen Komponenten. Die dreieckige Griffzone spart Material an den Ecken ein und erhöht zugleich die Ergonomie.



Der Akteur

Die Stabilo International GmbH ist einer der führenden Schreibgerätehersteller in Europa und wichtiger Teil der Unternehmensgruppe Schwan-Stabilo, die unter dem Dach der Schwanhäuser Industrie Holding GmbH & Co. KG angesiedelt ist. Die Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Schreiben, Malen, Zeichnen und Leuchtmarkieren.



Auch bei der Verpackung wird auf den Einsatz von Recyclingmaterial geachtet. Eine intensive Zusammenarbeit mit den Lieferanten bei der Umstellung auf Recyclingware war unumgänglich. Dies umfasste die Entwicklung von Komponenten aus Recyclingmaterial bei mehreren Lieferanten. Pilotprojekte zur Rückführung verbrauchter Stifte zum Recycling wurden bereits durchgeführt. Um den Stoffkreislauf vollständig zu schließen sind allerdings weitere Anstrengungen erforderlich.

Die Bilanz

Zur Umsetzung des Projekts wurden innerhalb von zwei Jahren unter Beteiligung von bis zu 20 Personen circa 750.000 € investiert. Die Umweltbilanz des Produktes wurde maßgeblich durch den Einsatz von 87 % Recyclingmaterial gesteigert.

Pro Stift beträgt die Einsparung 6,4 g Neumaterial. Materialverschwendung im Prozess konnte erkannt und behoben werden, was zusätzlich die Effizienz erhöht. Der ökologische Ansatz spart CO₂ ein und brachte Innovationen hervor.

Auf einen Blick

STABILO International GmbH



Branche:

Herstellung von Schreibwaren und Büroartikeln

Mitarbeiter: 326

Gründungsjahr: 1855

  **Material sparen** **6,4 g**
pro Stift

  **Materialbeschaffung optimieren** **87 %**
Recyclingmaterial

*„Ressourceneffizienz bedeutet für mich:
Überkommene Methoden neu sehen,
bisher unbekannte Potenziale erschließen.“*

*Dazu: Bessere Motivation der Mitarbeitenden.
Jeder weiß, dass er etwas Gutes tut.
Am Schluss ist man aber als Einzelner
schnell an einer Grenze angelangt,
denn erst mit industrieweiten Maßnahmen
ließe sich wesentlich mehr erreichen.“*

Peter Kämpf,
Head of Special Product Development

Diese Maßnahme stellte vor allem durch eine schwankende Verfügbarkeit und Qualität des Recyclingmaterials eine große Herausforderung für das Unternehmen und die Lieferanten dar. Im Vergleich zum bisher eingesetzten Material sind durch veränderte Materialeigenschaften größere Toleranzen erforderlich, also größere zulässige Abweichungen an den Bauteilen.

Auch die Anforderungen, die sich aus EU-Richtlinien ergeben, müssen trotz schwankender Grenzwerte eingehalten werden. Zur Zielerreichung, der Zertifizierung nach „Cradle to Cradle“, war es notwendig, die Lieferanten mit einzubeziehen, unter der Voraussetzung deren Know-how hinsichtlich Materialentwicklung zu schützen.

Die Maßnahme hat die Augen für weitere Einsparungen in der Produktion geöffnet. Ein noch höherwertiger Umweltstandard des Produktes wird angestrebt. Dies ermöglicht es, weitere Effizienzpotenziale entlang der Prozesskette zu heben. Dafür ist eine höhere Recyclingquote erforderlich. Entsprechende Materialien, wie antimonfreies Recycling-PET, müssen dafür noch entwickelt werden.

Die Ansprechperson:

Peter Kämpf
Schwanweg 1 · 90562 Heroldsberg
0911 5671210

peter.kaempf@stabilo.com

www.stabilo.com

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie beim Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern am Bayerischen Landesamt für Umwelt, der Anlaufstelle für alle Akteure und Aktivitäten zur Ressourceneffizienz in Bayern (www.rez.bayern.de).

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160 · 86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de · Internet: www.lfu.bayern.de

Redaktion: LfU, Referat 35
E-Mail: REZ@lfu.bayern.de · Telefon: 0821 9071-5276

Bildrechte: STABILO International GmbH

Stand: Februar 2018

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.